

# CHAOSFLECHTEN 2D

## MATERIAL

20 m	Papiergarn 0.16	≈ 6 x 3 m	10 Flechtfäden
1	Wellendrahring Ø 30 cm, 15 cm		
	Wäscheklammern, evtl. auch Malerkreppband		Hilfsmittel

Für diese Art von Chaosflechten wird eine stabile Grundform verwendet. Dafür sind Drahringe und andere Drahtformen z.B. Herzen gut geeignet.

Die Grundform wird zuerst mit einem separaten Flechtfaden umwickelt damit sie noch mehr Stabilität bekommt.

## ANLEITUNG

### VORBEREITUNG:

Das Papiergarn zu 3 m langen Stücken=Flechtfäden zuschneiden und diese bereitlegen.

Vom Kreppband mehrere 10 cm lange Stücke schneiden. Die Stücke z.B. am Tisch so ankleben, so dass sie jederzeit einfach entfernt werden können. Dieser Schritt erleichtert die Arbeit für das Grundgerüst.



### UMWICKLUNG:

Den Fadenanfang mit einer Klammer fixieren und dann den Ring gleichmässig straff umwickeln. Ist der Rundenanfang wieder erreicht, wird der Anfangsfaden mit dem Flechtfaden umwickelt und somit befestigt.

Das Fadenende mit einem einfachen Knoten oder mit einer Klammer gut fixieren.

Das überstehende Fadenende wird später im Grundgerüst mit eingeflochten.



### GRUNDGERÜST:

Mit einem Flechtfaden an einer beliebigen Stelle beginnen. Einen Anfangsfaden von 30 cm stehen lassen und den Flechtfaden danach mit einer Klammer am Ring fixieren (s. Bild).

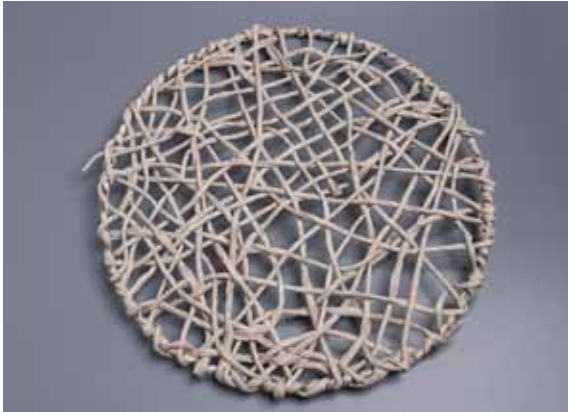
Den Flechtfaden in verschiedene Richtungen führen, um den Ring wickeln und dann in eine andere Richtung weiterführen. Zur gegenüberliegenden Seite und kreuz und quer, so dass ein Grundgerüst aus Streben entsteht.

Das Garn kann an den Stellen wo es den Ring umschlingt immer wieder mit Klammern befestigt werden. Das ist bei den ersten Streben sehr hilfreich.

Sobald ein paar Garnstreben vorhanden sind, den Flechtfaden im Wechsel vor und hinter den Streben und durch die Zwischenräume flechten.



# CHAOSFLECHTEN 2D



## FLECHTEN:

Die restlichen Fäden einflechten und darauf achten, dass ein langer Anfangsfaden stehen bleibt.

Ist der Flechtfaden am Ende, dieses im Geflecht auslaufen lassen.

Den Anfangsfaden ebenfalls weiter einflechten und im Geflecht auslaufen lassen und unter den Kreuzungen verstecken.

Die Enden ggf. mit etwas Textilkleber fixieren.

Das Grundgerüst und die Flechtfäden sollen gut miteinander gekreuzt und verflochten werden. Ist eine gute Stabilität erreicht können die Klammern entfernt werden.



## VARIATIONEN

Aus einem biegsamen Ast lässt sich ebenfalls stabile Fantasieformen binden.

Die zusammengeführten Enden sehr gut mit Draht zusammenbinden und sichern.

Flechtfäden in verschiedenen Farben und in anderen Garnstärken ergeben besondere Effekte.